



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nachrichten aus dem Mutterhaus

Nachrichten aus dem Mutterhaus

Einkleidung am 30. Mai 1939 in Wernberg:

Schw. Mediatrix und Schw. Matthäis.

Erste Gelübde-Ablegung am 31. Mai 1939 in Wernberg:

Schw. Siegrada.

Ewige Profeß am 16. Juli 1939 in Mariannhill: Ferienzeit

Schw. Julitta Schw. Imeldis

" Leonardis " Immaculatis

" Jakobina " Didaka

Ewige Profeß am 3. Mai 1939:

Schw. Johannella in Germantown, Amerika

" Lambertis in Zanzibar, Ostafrika

" Amanda in Ngolole, Ostafrika

" Canisiana in Ngolole, Ostafrika

" Radegundis in Germantown, Amerika.

Einkleidung am 14. August 1939 in Hl. Blut, Mutterhaus:

Schw. Virginatis Schw. Friedberga

" Gertrude " Alloysina

" Ingberga " Veridia

" Leona " Hildegard

" Hilga " Erhardine

" Beatis " Alezis

" Benitia " Laurentine

" Guntilde " Seraphina

" Emerentiana " Herta

" Adelberta " Irmfrieda

" " Friedhilda

" " Fidelitas

Erste Profeß am 15. August in Hl. Blut:

Schw. Irmgild Schw. Cosma

" Salvata " Thaddäis

" Dominika " Helmtraut

" Gabriele " Bernarde

" Fidelis " Eustoda

" Brigitta " Aloyse

Erste Profeß am 15. August 1939 in Wernberg:

Schw. Adeltraud Schw. Romedia

" Gebharda " Irmehilde

" Gertrudis

Ewige Profeß im Mutterhaus zu Marle-Rixtel.

Schw. Florina Schw. Edelgunda

" Konradis " Leopoldis

" Irmengardis " Agnetis

Silbernes Profess-Jubiläum am 15. August 1939.

Schw. Emerita	Hl. Blut
" Castilia	Hl. Blut
" Borgia	Bura, Brit. Ostafrika
" Hildeburgis	Hl. Blut
" Hermiona	Saarlautern 2
" Ursenia	Nairobi, Brit. Ostafrika
" Thiadildis	Ufiomi, Ostafrika
" Ullicia	Hl. Blut
" Therese	Lienraij

3

Zur Friedenskönigin!

Maria, o sieh die Gefahren,
Worin Deine Kinder jetzt sind,
Woll' uns in dem Kampfe bewahren,
Wir bleiben stets treu Dir gesinnt!

Sieh an die große Verwirrung
Der ganzen zerrütteten Welt!
Sieh, Gottlosigkeit und Verirrung
Sewinnen stets weiteres Feld.

Sprichst Du, o Mutter der Gnade,
Beim Sohn ein müterlich Wort,
Dass nicht Gottes Zorn sich entlade,
Erhört Er Dein Flehen sofort.

Schickst Du Deine Engel zum Streite,
Dann fürchten wir keine Gefahr,
Stehst Du uns im Kampfe zur Seite
Bleibt machtlos die feindliche Schar.

Du bist ja stets unsere Mutter —
Dein Sohn, Er ist unsere Macht —
Dein goldenes Mutterauge,
Die Leuchte in finsterer Nacht.

So rette, o Mutter, die Deinen
Aus tobender Kriegesgefahr!
Hör gütig der Trostlosen Weinen,
Die menschlicher Hilfe so bar!

Gebiete dem feindlichen Heere
Du starke und mächtige Frau,
Send Engel zum Kampf und zur Wehre,
Du Königin, Mutter und Frau!

m. v.

197